Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Ondina X 420 Produktnummer : 001E2771

Registrierungsnummer EU : 01-0000020163-82-0001

CAS-Nr. : 1262661-88-0

EG-Nr. : 482-220-0

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Fabrikationsöl.

Siehe Abschnitt 16 für die zugelassenen Verwendungszwecke

unter REACH.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des

Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Shell Deutschland GmbH

New-Orleans-Straße 4 20457 Hamburg

Germany

Telefon : (+49) 40 6324-6255

Telefax

Kontakt für : Bei Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt senden

Sicherheitsdatenblatt Sie bitte eine E-Mail an lubricantSDS@shell.com

1.4 Notrufnummer

: (+49) 30 3068 6700 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in

die Atemwege tödlich sein.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien

eingestuft.

GESUNDHEITSGEFAHREN:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die

Atemwege tödlich sein.

UMWELTGEFAHREN:

Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff

klassifiziert.

Sicherheitshinweise : Prävention:

- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

Reaktion:

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Enthält Destillate (Fischer-Tropsch), schwer, C18-50-verzweigt und -linear.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Toxikologische Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische : Fischer-Tropsch-Grundöl, vorwiegend bestehend aus

Charakterisierung verzweigten, cyclischen und linearen Kohlenwasserstoffen mit

Kohlenstoffzahlen im Bereich von C18 bis C50.

Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | Konzentration (% w/w) |
|---------------------------|--------------|-----------------------|
| _ | EG-Nr. | |
| Destillate (Fischer - | 1262661-88-0 | <= 100 |
| Tropsch), schwere, C18-50 | | |
| - verzweigt und linear | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche

Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung

und die Umgebung angemessen ist.

Nach Einatmen : Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung

notwendig.

Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich

mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese

vorhanden.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Nach Verschlucken : Notfallnummer für Ihren Standort/Ihre Einrichtung anrufen.

Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der

Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.

Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder

Keuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende

Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, pulmonaler Bluthochdruck,

Kurzatmigkeit und/oder Fieber.

Eine Beeinträchtigung der Atmungsorgane kann auch erst

Stunden nach der Exposition auftreten.

Anzeichen und Symptome einer Hautentfettung können sich durch ein brennendes Gefühl und/ oder trockenes/ rissiges

Aussehen zeigen.

Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder

Durchfall führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Gefahr einer chemischen Pneumonitis.

Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum, Sprühwasser oder Wassernebel.

Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur

bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und

Gasen (Rauch).

Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid

freigesetzt werden.

Nicht identifizierte organische und anorganische

Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere : Personen müssen angemessene persönliche

Schutzausrüstung für die Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Brandbekämpfung tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch

verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen

werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die

entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : 6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal: Vorsichtsmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2 Für Notfallpersonal:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine

Umweltverschmutzung zu vermeiden. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere

geeignete Absperrmaßnahmen verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Rutschgefahr beim Verschütten. Unfälle vermeiden,

unverzüglich reinigen.

Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem

Rückhaltematerial verhindern.

Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen. Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen und ordnungsgemäß

entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des

Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht. Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

Hinweise zum sicheren

Umgang

Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden.

Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe

tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden.

Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.

Umfüllen : Bei allen Massenübertragungsvorgängen sollten geeignete

Erdungs- und Verbindungsverfahren verwendet werden, um

statische Aufladung zu vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit

Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern.

Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare

Behälter verwenden.

Bei Raumtemperatur lagern.

In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für

dieses Produkt.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Für Behälter oder Behälterbeschichtung

Weichstahl oder High-Density Polyethylen (HDPE)

verwenden.

Ungeeignetes Material: PVC.

Behälterhinweise : Polyethylenbehälter dürfen höheren Temperaturen aufgrund

der Gefahr einer möglichen Verformung nicht ausgesetzt

werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die

zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der | Zu überwachende | Grundlage |
|----------------|---------|------------------|-----------------|-----------|
| | | Exposition) | Parameter | |
| Mineralölnebel | Nicht | TWA | 5 mg/m3 | US. ACGIH |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

| zugewiese | en (einatembarer | Threshold |
|-----------|------------------|--------------|
| | Anteil) | Limit Values |

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname | Umweltkompartiment | Wert |
|--------------|---|---|
| Anmerkungen: | Bei der Substanz handelt es sich um einen Ko unbekannter oder variabler Zusammensetzung zur Ermittlung der PNECs sind nicht geeignet einzige repräsentative PNEC für derartige Sub | g. Konventionelle Methoden und es ist nicht möglich, eine |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Allgemeine Angaben:

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem.

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in

die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender

Augenschutz empfohlen. gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Anmerkungen

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Handschuhe aus PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe. jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflegeund Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen.

Haut- und Körperschutz

Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, ist normalerweise nicht erforderlich.
Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu tragen.

Atemschutz

: Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig.

Im Sinne einer guten Industriehygiene-Praxis Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials treffen.

Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz

kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der

jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären.

Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Einen Kombinationsfilter für Partikel, Gase und Dämpfe (Typ

A/Typ P Siedepunkt > 65°C, 149°F; nach EN14387)

verwenden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Thermische Gefahren : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Flüssig bei Raumtemperatur.

Farbe klar

Geruch Leichter Kohlenwasserstoffgeruch

Geruchsschwelle Keine Angaben verfügbar.

-36 °C **Pourpoint**

Methode: ISO 3016

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Angaben verfügbar.

Siedebeginn und

Siedebereich

: > 280 °Cgeschätzt

Entzündlichkeit

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)

: Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze

Obere Explosionsgrenze : Typisch 10 %(V)

/ Obere

Entzündbarkeitsgrenze

Untere Explosionsgrenze:

Typisch 1 %(V)

/ Untere

Entzündbarkeitsgrenze

225 °C Flammpunkt

Methode: ISO 2592

: > 320 °C Zündtemperatur

Zersetzungstemperatur

Zersetzungstemperatur Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert Nicht anwendbar

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Viskosität

Viskosität, dynamisch : Keine Angaben verfügbar.

Viskosität, kinematisch : 40 mm2/s (20 °C)

Methode: ISO 3104

4,1 mm2/s (100 °C) Methode: ISO 3104

18 mm2/s (40,0 °C) Methode: ISO 3104

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : vernachlässigbar

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

Keine Angaben verfügbar.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: > 6

Dampfdruck : < 0.5 Pa (20 °C)

geschätzt

Relative Dichte : 0,816 (15 °C)

Dichte : 816 kg/m3 (15,0 °C)

Methode: ISO 12185

Relative Dampfdichte : > 5

Partikeleigenschaften

Partikelgröße : Keine Angaben verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften : Klassifizierungscode: Nicht klassifiziert.

Oxidierende Eigenschaften : Keine Angaben verfügbar.

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

Verdampfungsgeschwindigkei :

Keine Angaben verfügbar.

t

Leitfähigkeit : Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um

einen statischen Akkumulator handelt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu : Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege einer Exposition, wahrscheinlichen : auch wenn es zu einer Exposition durch zufällige Aufnahme

Expositionswegen kommen kann.

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Anmerkungen: Geringe Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität : LC 50 (Ratte): > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Anmerkungen: Geringe Toxizität beim Einatmen.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Anmerkungen: Geringe Toxizität

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen : Nicht hautreizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Nicht augenreizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen : Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Nicht sensibilisierend.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität-

Bewertung

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen : Nicht karzinogen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

| Material | GHS/CLP Karzinogenität Einstufung |
|--|------------------------------------|
| Destillate (Fischer - Tropsch), schwere, C18-50 - verzweigt und linear | Als nicht karzinogen klassifiziert |

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit :

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Anmerkungen: Beeinträchtigt nicht die Fertilität., Verursacht

keine Entwicklungsstörungen.

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen

angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU)

2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder

höher.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Altöle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich

während des Gebrauchs angesammelt haben. Die Konzentration dieser Verunreinigungen ist abhängig vom Gebrauch, und sie können bei der Entsorgung zu Gefahren

für die Gesundheit und die Umwelt führen.

Das GESAMTE Altöl ist vorsichtig zu handhaben, eine

Berührung mit der Haut ist zu vermeiden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Anmerkungen : Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen

behördlichen Regularien können existieren.

Anmerkungen : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden

Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne

Bestandteile.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

NOEC/NOEL > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

NOEC/NOEL > 100 mg/l

Giftig für Mikroorganismen

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Praktisch nicht giftig: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Potenziell biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine wesentliche Bioakkumulation.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Liegt in flüssiger Form vor., Wird durch

Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.

Anmerkungen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz,

Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet...

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen

angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen

von 0,1 % oder höher.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

Hat kein Ozonabbaupotential, kein photochemisches

Ozonbildungspotential oder ein Potential zur globalen Erwärmung

beizutragen.

Produkt ist eine Mischung aus nicht flüchtigen Bestandteilen, die bei normaler Anwendung nicht in signifikanten Mengen in die Luft

abgegeben werden.

Filme auf der Wasseroberfläche können den Sauerstoffaus-tausch

beeinträchtigen und Organismen schädigen.

Kann physische Ablagerungen an Wasserorganismen verursachen.

Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen.

Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.

Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind gefährliche Abfälle.

Abfälle von Leckagen oder nach Tankreinigung sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durch eine anerkannte Sammel- oder Entsorgungsstelle zu entsorgen, von deren Kompetenz man sich vorher zu überzeugen hat. Tankrückstände nicht durch Versickern im Boden entsorgen. Dies führt zur Verschmutzung von Boden und Grundwasser.

MARPOL – Siehe Internationales Übereinkommen zur Vermeidung der Verschmutzung durch Schiffe (MARPOL 73/78), das technische Aspekte bei der Kontrolle der Verschmutzung durch Schiffe enthält.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen

Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher

überzeugt hat.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und

lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Gesetze

Abfallkatalog :

EU-Abfallschlüssel:

Abfallschlüssel-Nr.

13 08 99*

Anmerkungen : Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und

lokalen Gesetze und Vorschriften.

Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung

des Endverwenders.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft
: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
I Nicht als Gefahrgut eingestuft
: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft

CDNI Abfallübereinkommen : NST 3493 Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft
: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für

spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Für Bulk-Transporte auf Seewegen sind die MARPOL Anhang 1 Regeln zu beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des : Nicht anwendbar Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang

XVII)

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

Produkt unterliegt keiner Zulassung laut REACH.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Kenn-Nummer: 9.094

Anmerkungen: Einstufung gem. AwSV

Flüchtige organische

Verbindungen

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 0 %

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Technische Anleitung Luft: Produkt ist nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5 zusammen mit Abschnitt 5.4.9 beachten.

Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV) beachten.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) ist sicherzustellen.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH : Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer).

TSCA : Alle Bestandteile verzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Substanz wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis): MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr: SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und

Ausbildung der Verwender sorgen.

Sonstige Angaben : Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf

Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet

wurden

Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben,

CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG

1272 usw.).

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Asp. Tox. 1 H304 Beurteilung durch Experten und

Einschätzung/Gewichtung der

Beweiskraft.

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verteilung des Stoffes

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung als Binde- und Trennmittel

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Agrochemikalien

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Gleitmittel

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Gleitmittel

- Gewerbe

Niedrige Freisetzung in die Umwelt

Verwendung – Arbeiter

Titel : Gleitmittel

- Gewerbe

hohe Freisetzung an die Umgebung

Verwendung - Arbeiter

Titel : Einsatz in Laboratorien

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

- Industrie

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System Verwendung – Verbraucher

Titel : Verwendung in Agrochemikalien

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Verwendung als Kraftstoff

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Verwendung in Schmiermitteln

- Verbraucher

Niedrige Freisetzung in die Umwelt

Verwendung – Verbraucher

Titel : Verwendung in Schmiermitteln

- Verbraucher

hohe Freisetzung an die Umgebung

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

2.3 28.03.2024 800001030856

Expositionsszenario - Arbeiter

| | Exposition 332 charle - Arbeiter | |
|------------------|--|--|
| 30000010363 | | |
| | | |
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS | |
| Titel | Verteilung des Stoffes- Industrie | |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU3 | |
| | Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, | |
| | PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15 | |
| | Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4, ERC5, | |
| | ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7, ESVOC SpERC | |
| | 1.1b.v1 | |
| | | |
| Verfahrensumfang | Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen- | |
| | /Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Abfüllen | |
| | (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes | |
| | einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung | |
| | und zugehörige Labortätigkeiten. | |
| | | |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | I |
|--|---|----------------------|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Produkteigenschaften | | |
| Physikalische Form des Produktes | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa mit möglicher Aerosolbildung. | |
| Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben). | ıktes bis zu 100% ab |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | |
| Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben). | | |
| Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition | | |
| Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten. | | |

| Beitragende Szenarien | Risikom | nanagementmaßnahmen | |
|--|---------|---|-----|
| Allgemeine Maßnahmen (Abs | augen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztlich Hilfe suchen. | che |
| Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert | • |
| Allgemeine Expositionen (offe Systeme) | ne | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert | • |
| Herstellungsprozess-Probena | hme | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert | • |
| Labortätigkeiten | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert | - |
| Großmengentransporte(gesch | lossene | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

| Systeme) | 1 | |
|--|--|--------------------------------------|
| Großmengentransporte(offene | Keine weiteren spezifischen I | Maßnahman identifiziert |
| Systeme) | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Abfüllung von Fässern und | Keine weiteren spezifischen I | Maßnahman identifiziert |
| Kleingebinde | Reme weiteren spezinschen i | viaisi iai iii lei i identiii ziert. |
| Anlagenreinigung und -wartung | System vor dem Öffnen der O | Geräte oder vor der |
| 7 mageriferingaria and warteria | Wartung entleeren. | Scrate oder vor der |
| | Traitang enticerent | |
| Massengutlagerung | Stoff in einem geschlossener | System lagern. |
| Abschnitt 2.2 Begren | zung und Überwachung der l | Jmwelt-Exposition |
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Anteil der EU-T | onnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmenge (Tonne | | 8,5E+05 |
| Lokal verwendeter Anteil der regionale | | 1 |
| Jahrestonnage des Standorts (Tonner | | 1,7E+03 |
| Maximale Tagestonnage des Standort | | 1,7E+04 |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendu | | 1 ., |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 100 |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risil | komanagement beeinflusst we | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfakto | | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfakt | | 100 |
| Andere Anwendungsbedingungen, | | ition auswirken |
| Freisetzungsanteil in Luft aus dem Pro | | 1,0E-04 |
| vor RMM): | , , | |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche | | 1,0E-07 |
| Freisetzung vor RMM): | , G | |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche | | 1E-05 |
| Freisetzung vor RMM): | | |
| Technische Bedingungen und Maßr | nahmen auf Prozessebene (Qu | uelle), um eine |
| Freisetzung zu verhindern | | |
| Aufgrund standortbedingt unterschiedl | | |
| konservative Annahmen zur Freisetzu | | |
| Technische Bedingungen und Maßr | • | eten, Emissionen in |
| die Luft und Abgabe an den Erdbod | | |
| Umweltgefährdung wird durch Süßwas | | |
| Auslaufen des unverdünnten Stoffes in | • | |
| vermeiden oder diesen von dort rückg | | |
| Bei Übergabe an eine inländische Klär | anlage ist keine Vor-Ort- | |
| Abwasserbehandlung notwendig. | | |
| Luftemission begrenzen auf eine typis (%): | che Rückhalte-Effizienz von | 90 |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der I | Finleitung in Gewässer) mit | 64,4 |
| | | J 1, 1 |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | | 100 |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranl: | Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranla Abwasserbehandlung erforderlich mit | | 0,0 |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

| verhindern/einzuschränken | |
|---|-------------------|
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | |
| | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | |
| | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | inigung |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 |
| vor Ort (%): | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- | 94,7 |
| (Inland Kläranlage) RMM (%): | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 1,1E+05 |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | , |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung | yon Abfällen |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung | der einschlägigen |
| lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | |
| | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwe | ertung |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksich | itigung der |
| einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|----------------------------|------------------------|
| Abaalanist 2.4 Caarradhais | |

Abschnitt 3.1 - Gesundheit

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|-------------|--|
|-------------|--|

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung. Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

Expositionsszenario – Arbeiter

| Expositionsszenano – Arbeiter | | |
|-------------------------------|---|--|
| 30000010364 | | |
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS | |
| Titel | Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen- Industrie | |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU10 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2, ESVOC SpERC 2.2.v1 | |
| Verfahrensumfang | Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probenahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. | |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | | |
|--|---|--|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Produkteigenschaften | | | |
| Physikalische Form des | | ampfdruck < 0.5 kPa | |
| Produktes | mit möglich | her Aerosolbildung. | |
| Stoffkonzentration im | | Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab | |
| Gemisch/Artikel | | ht anders angegeben)., | |
| Häufigkeit und Dauer der V | | | |
| Umfasst tägliche Expositione anderweitig angegeben). | n von bis zu | 8 Stunden (sofern nicht | |
| | aunaen mit | Einfluss auf die Exposition | |
| Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten. | | | |
| Beitragende Szenarien | Risikomar | nagementmaßnahmen | |
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. | |
| Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Allgemeine Expositionen (offene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Batch-Prozesse bei erhöhten TemperaturenGebrauch in | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

| eingeschlossenen Batch-Prozessen | |
|---|--|
| Herstellungsprozess-Probenahme | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Labortätigkeiten | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Mischvorgänge (offene Systeme) | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| ManuellTransfer/Giessen aus BehälternNicht zweckbestimmte Anlage | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Fass/Batch TransfersZweckbestimmte Anlage | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung, Pressung, Extrusion oder Pelletieren | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Abfüllung von Fässern und Kleingebinde | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Anlagenreinigung und -wartung | System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. |
| Lagerung. | Stoff in einem geschlossenen System lagern. |

| | , | |
|--|--|--------------------|
| Abschnitt 2.2 | Begrenzung und Überwachung der U | mwelt-Exposition |
| Substanz ist eine komplexe U | JVCB | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Anteil | der EU-Tonnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmeng | ge (Tonnen/Jahr): | 8,5E+05 |
| Lokal verwendeter Anteil der | regionalen Tonnage: | 1 |
| Jahrestonnage des Standorts | (Tonnen/Jahr): | 3,0E+04 |
| Maximale Tagestonnage des | Standorts (kg/Tag): | 1,0E+05 |
| Häufigkeit und Dauer der V | erwendung / der Exposition | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | • | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 300 |
| Umweltfaktoren, die nicht v | om Risikomanagement beeinflusst we | rden |
| Lokaler Süßwasser-Verdünn | ungsfaktor: | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünr | nungsfaktor: | 100 |
| Andere Anwendungsbeding | gungen, die sich auf die Umweltexposi | tion auswirken |
| Freisetzungsanteil in Luft aus vor RMM): | dem Prozess (anfängliche Freisetzung | 2,5E-03 |
| Freisetzungsanteil in Abwass Freisetzung vor RMM): | er aus dem Prozess (anfängliche | 5,0E-06 |
| <u> </u> | den aus dem Prozess (anfängliche | 0,0001 |
| | ınd Maßnahmen auf Prozessebene (Qu | elle), um eine |
| Freisetzung zu verhindern | () | •• |
| | erschiedlicher gängiger Praxis werden | |
| | Freisetzung aus dem Prozess getroffen. | |
| Technische Bedingungen u | ınd Maßnahmen vor Ort, um ein Austre | ten, Emissionen in |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

| die Luft und Abgabe an den Erdboden zu reduzieren | | | |
|---|----------------|--|--|
| Umweltgefährdung wird durch Süßwassersediment hervorgerufen. | | | |
| Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das Abwasser der Anlage | | | |
| vermeiden oder diesen von dort rückgewinnen. | | | |
| Bei Übergabe an eine inländische Kläranlage ist keine Vor-Ort- | | | |
| Abwasserbehandlung notwendig. | | | |
| Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalte-Effizienz von (%): | 0 | | |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit | 69,5 | | |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | | | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranlage ist eine | 0,0 | | |
| Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | | | |
| Organisatorische Maßnahmen, um die Freisetzung vom Standort z | :u | | |
| verhindern/einzuschränken | | | |
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | | | |
| | | | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | | | |
| | | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | einigung | | |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage vor Ort (%): | 94,7 | | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- | 94,7 | | |
| (Inland Kläranlage) RMM (%): | | | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 5,7E+05 | | |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | | | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung | g von Abfällen | | |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen | | | |
| lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | | |
| | | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwertung | | | |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der | | | |
| einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | - · | | |
| | | | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung | |
|--|------------------------|--|
| Abschnitt 3.1 - Gesund | dheit | |
| Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet | | |
| worden, sofern nicht and | ders angegeben. | |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|----------------------------|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

| 30000010378 | |
|------------------|--|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Verwendung als Binde- und Trennmittel- Gewerbe |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC14 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ESVOC SpERC 8.10b.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verwendung als Binder und Trennmittel, einschließlich Transfer, Mischen, Anwendung durch Sprühen und Streichen sowie Abfallbehandlung. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | | |
|--|--|---------------------|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Produkteigenschaften | Produkteigenschaften | | |
| Physikalische Form des Produktes | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa mit möglicher Aerosolbildung. | | |
| Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben)., | ktes bis zu 100% ab | |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | | |
| Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben). | | | |
| Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition | | | |

Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

voladogocotz olilo gato orananomi doi Domobonygiono wila oliligoriano

| Beitragende Szenarien | Risikomanagementmaßnahmen |
|---|--|
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. |
| Materialtransport(geschlossen Systeme) | e Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Fass/Batch TransfersZweckbestimmte Anlage | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Fass/Batch TransfersNicht zweckbestimmte Anlage | Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden. |
| Mischvorgänge (geschlossene Systeme) | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Mischvorgänge (offene Systeme) | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

| Herstellung in Gussformen | Keine weiteren spezifischen Maßna | hmen identifiziert. |
|--|---|----------------------|
| Gussarbeiten(offene Systeme)Erhöhte Temperatur | Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. | |
| SprühenMaschinell | In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 4 Stunden vermeiden. | |
| SprühenManuell | Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht wenige als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden. , oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. | |
| ManuellRollen/Bürsten | Keine weiteren spezifischen Maßna | hmen identifiziert. |
| Anlagenreinigung und -wartung | System vor dem Öffnen der Geräte entleeren. | oder vor der Wartung |
| Lagerung. | Stoff in einem geschlossenen Syste | em lagern. |
| | ⊥ egrenzung und Überwachung der l | Jmwelt-Exposition |
| Substanz ist eine komplexe UVC | B | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Anteil der | | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmenge (| | 2,7E+03 |
| Lokal verwendeter Anteil der reg | ionalen Tonnage: | 1 |
| Jahrestonnage des Standorts (Te | | 1,3E+00 |
| Maximale Tagestonnage des Sta | andorts (kg/Tag): | 3,7E+00 |
| Häufigkeit und Dauer der Verw | endung / der Exposition | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 365 |
| | Risikomanagement beeinflusst wo | erden |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnung | | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnung | | 100 |
| | gen, die sich auf die Umweltexpos | |
| Freisetzungsanteil in Luft aus bre | | 0,95 |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus breiter Anwendung: | | 0,025 |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus breiter Anwendung (nur | | 0,025 |
| regional): | Ma@nahman auf Duarranten (2) | ualla) um sins |
| | Maßnahmen auf Prozessebene (Q | ueile), um eine |
| Freisetzung zu verhindern | objedlieber göngiger Provis werden | |
| | chiedlicher gängiger Praxis werden | |
| | setzung aus dem Prozess getroffen. | oton Emissionen in |
| | Maßnahmen vor Ort, um ein Austr | eten, Emissionen in |
| die Luft und Abgabe an den Er | | |
| oniweitgeranidung wird durch St | üßwassersediment hervorgerufen. | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

| | 1 | |
|---|----------|--|
| Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalte-Effizienz von (%): | 0 | |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | 65,5 | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranlage ist eine Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | 0 | |
| Organisatorische Maßnahmen, um die Freisetzung vom Standort z verhindern/einzuschränken | zu | |
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | einigung | |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage vor Ort (%): | 94,7 | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- (Inland Kläranlage) RMM (%): | 94,7 | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | 2,4E+01 | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung | | |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen | | |
| lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwe | ertung | |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksich einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|---|--|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | |
| Zur Abschätzung von Arbeitsp worden, sofern nicht anders a | platzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet angegeben. |
| Risikomanagementmaßnahm | en basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|---|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | |
| Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die | |
| Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. | |
| Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, | |
| sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

| 30000010379 | |
|------------------|--|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Verwendung in Agrochemikalien- Gewerbe |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC11, PROC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ESVOC SpERC 8.11a.v1 |
| Verfahrensumfang | Verwendung als agrochemisches Hilfsmittel für manuelles oder maschinelles Sprühen, Räuchern und Einnebeln; inklusive Gerätereinigung und Entsorgung. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | |
|--|--|---------------------|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exp Arbeitsplatz | position am |
| Produkteigenschaften | | |
| Physikalische Form des Produktes | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa mit möglicher Aerosolbildung. | |
| Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ (sofern nicht anders angegeben)., | ktes bis zu 100% ab |
| Häufigkeit und Dauer der V | erwendung / der Exposition | |
| Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben). | | |
| Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition | | |

Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur).

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

| Beitragende Szenarien | Risikomanagementmaßnahmen |
|---|---|
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. |
| Transfer/Giessen aus BehälternZweckbestimmte Anlage | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Mischvorgänge (offene Systeme) | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |
| Manuelle Spritz-/Sprühnebel-Applikation | Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. |
| Maschinelle Spritz- /Sprühnebel-Applikation | In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen. |
| Ad-hoc manueller Auftrag | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

| via Sprühpistolen mit | | |
|---|---|--------------------|
| Abzughebel, Eintauchen, | | |
| USW. | | |
| Anlagenreinigung und - | System vor dem Öffnen der Geräte oder | vor der Wartung |
| wartung | entleeren. | voi doi rvaitarig |
| 9 | | |
| Lagerung. | Stoff in einem geschlossenen System lag | gern. |
| Abschnitt 2.2 | Begrenzung und Überwachung der Ur | nwelt-Exposition |
| Substanz ist eine komplexe | | |
| Vorwiegend hydrophob | 0 1 0 1 | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Ante | il der El I-Tonnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmer | | 7,5E+03 |
| Lokal verwendeter Anteil de | | 1 |
| Jahrestonnage des Standor | | 1,5E+01 |
| Maximale Tagestonnage de | | 4,1E+01 |
| | Verwendung / der Exposition | 7,12101 |
| Kontinuierliche Freisetzung | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 365 |
| Ilmweltfaktoren die nicht | vom Risikomanagement beeinflusst wer | |
| Lokaler Süßwasser-Verdün | | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdür | | 100 |
| | ngungen, die sich auf die Umweltexposit | |
| | us breiter Anwendung (nur regional): | 0,9 |
| | sser aus breiter Anwendung: | 0,01 |
| Freisetzungsanteil in den B | oden aus breiter Anwendung (nur | 0,09 |
| regional): | oden ade broker / kriweriading (nai | 0,00 |
| | und Maßnahmen auf Prozessebene (Que | elle), um eine |
| Freisetzung zu verhinderr | | , |
| | nterschiedlicher gängiger Praxis werden | |
| | r Freisetzung aus dem Prozess getroffen. | |
| | und Maßnahmen vor Ort, um ein Austret | ten, Emissionen in |
| die Luft und Abgabe an de | en Erdboden zu reduzieren | • |
| | ch Süßwassersediment hervorgerufen. | |
| | eine typische Rückhalte-Effizienz von | 0 |
| (%): | • | |
| Abwasser vor Ort behandel | Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit 68,7 | |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | | |
| Vor Abgabe in eine öffentlich | he Kläranlage ist eine | 0 |
| | derlich mit einer Effizienz von (%): | |
| | men, um die Freisetzung vom Standort z | :u |
| verhindern/einzuschränke | | |
| Industrieschlamm nicht in n | atürliche Böden ausbringen. | |
| Klärschlamm verbrennen, a | ufbewahren oder aufarbeiten. | |
| Bedingungen und Maßnal | nmen bezüglich kommunaler Abwasserre | einiauna |
| | Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 |
| vor Ort (%): | Sassianz add Aswasson adron Maramaye | J, 1 |
| VOI OIL (70). | | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- (Inland Kläranlage) RMM (%): | 94,7 |
|---|---------|
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | 2,4E+02 |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 |
| Redingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rehandlung von Abfällen | |

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwertung

Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 3 Expositionsabschätzung

Abschnitt 3.1 - Gesundheit

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE |
|-------------|--|
| | ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT |
| | MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

2.3 28.03.2024 800001030856

Expositionsszenario – Arbeiter

| LAPOSITIONISSZENIANO – A | Detter |
|--------------------------|---|
| 30000010388 | |
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Gleitmittel- Industrie |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4, ERC7, ESVOC SpERC 4.6a.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Maschinen/Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Abfällen. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | | |
|--|--|--|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Produkteigenschaften | | | |
| Physikalische Form des Produktes | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa mit möglicher Aerosolbildung. | | |
| Stoffkonzentration im | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab | | |
| Gemisch/Artikel | (sofern nicht anders angegeben)., | | |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | | |
| Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht | | | |
| anderweitig angegeben). | | | |
| Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition | | | |
| Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten. | | | |

Risikomanagementmaßnahmen

| Deitragende Szenarien | Kisikoillai | lagementmasnammen | |
|--|-------------|--|------|
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. | |
| Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| Allgemeine Expositionen (offene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| Füllen/Gerätevorbereitung au oder Behältern.Nicht zweckbe Anlage | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

| Fabrik-Erstbefüllung der Geräte | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
|--|---|--|
| Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten | Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. | |
| ManuellRollen/Bürsten | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Behandlung durch Eintauchen und Giessen | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Sprühen | Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. | |
| Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und MaschinenaufrüstungZweckbestimmte AnlageErhöhte Temperatur | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Wartung von kleinen TeilenNicht zweckbestimmte Anlage | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Wiederaufbereitung von Ausschussware | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Lagerung. | Stoff in einem geschlossenen System lagern. | |

| Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition | | | |
|---|--|---------|--|
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | | |
| Vorwiegend hydrophob | | | |
| Verwendete Mengen | | | |
| Regional verwendeter Anteil | der EU-Tonnage: | 0,1 | |
| Regionale Anwendungsmeng | e (Tonnen/Jahr): | 3,1E+05 | |
| Lokal verwendeter Anteil der | regionalen Tonnage: | 1 | |
| Jahrestonnage des Standorts | (Tonnen/Jahr): | 1,0E+02 | |
| Maximale Tagestonnage des | Standorts (kg/Tag): | 5,0E+03 | |
| | erwendung / der Exposition | | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 20 | |
| | om Risikomanagement beeinflusst we | rden | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnu | 10 | | |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | | 100 | |
| | gungen, die sich auf die Umweltexposi | | |
| Freisetzungsanteil in Luft aus vor RMM): | dem Prozess (anfängliche Freisetzung | 5,0E-04 | |
| Freisetzungsanteil in Abwass Freisetzung vor RMM): | er aus dem Prozess (anfängliche | 1,0E-06 | |
| Freisetzungsanteil in den Boo Freisetzung vor RMM): | 0,001 | | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle), um eine Freisetzung zu verhindern | | | |
| konservative Annahmen zur F | erschiedlicher gängiger Praxis werden Freisetzung aus dem Prozess getroffen. | | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen vor Ort, um ein Austreten, Emissionen in die Luft und Abgabe an den Erdboden zu reduzieren | | | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

| Umweltgefährdung wird durch Süßwassersediment hervorgerufen. | | |
|--|----------------|--|
| Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalte-Effizienz von | 70 | |
| (%): | | |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit | 64,5 | |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranlage ist eine | 0,0 | |
| Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | | |
| Organisatorische Maßnahmen, um die Freisetzung vom Standort z | zu – | |
| verhindern/einzuschränken | | |
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | einigung | |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage vor Ort (%): | 94,7 | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- (Inland Kläranlage) RMM (%): | 94,7 | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 3,3E+04 | |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung | g von Abfällen | |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen | | |
| lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwe | ertuna | |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksich | | |
| einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | inguing dei | |
| ombornagigon locaton una oder nationalen vorseninten. | | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung | |
|---|--|--|
| Abschnitt 3.1 - Gesun | dheit | |
| Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben. | | |
| Risikomanagementma(| Snahmen basieren auf gualitativer Risikobeschreibung | |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | CHNITT 4 HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMIT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO | |
|--|---|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | | |
| Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die | | |
| Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. | | |
| Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, | | |
| sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden. | | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

Druckdatum 28.08.2025 2.3 28.03.2024 800001030856

Expositionsszenario – Arbeiter

| Expositions Section 6 | |
|-----------------------|--|
| 30000010389 | |
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Gleitmittel- GewerbeNiedrige Freisetzung in die Umwelt |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC17, PROC20 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b, ESVOC SpERC 9.6b.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Altöl. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | | |
|--|---|--|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Produkteigenschaften | | | |
| Physikalische Form des Produktes | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa mit möglicher Aerosolbildung. | | |
| Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben)., | | |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | | |
| Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht | | | |

anderweitig angegeben).

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

| Beitragende Szenarien Risikoman | | nagementmaßnahmen | |
|--|--|--|------|
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. | |
| Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| Betrieb von Ausrüstungen, die Motoröl enthalten, oder vergleichbaren(geschlossene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| Allgemeine Expositionen (offene Systeme) | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| GroßmengentransporteZweckbestimmte Anlage | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

| oder Behältern.Zweckbestimmte Anlage | | | |
|---|--|------------------------|--|
| Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.Nicht zweckbestimmte Anlage | Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden. | | |
| Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-GerätenInnen | Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. | | |
| Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-GerätenAußen | Sicherstellen dass Vorgang im wird. Tätigkeit nicht während mehr a Stoffgehalt im Produkt auf 25 9 | als 4 Stunden ausüben. | |
| Unterhalt (von größeren Betriebsteilen) und MaschinenaufrüstungZweckbestimmte AnlageErhöhte Temperatur | System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Abzug an den Emissionspunkten vorsehen, wenn Kontakt mit warmem (>50°C) Produkt wahrscheinlich ist. | | |
| Wartung von kleinen TeilenNicht zweckbestimmte AnlageErhöhte Temperatur | Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten aus der Anlage ablassen oder entfernen. Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). | | |
| Motorschmierwartung | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | | |
| ManuellRollen/Bürsten | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | | |
| Sprühen | In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden. , oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. | | |
| Behandlung durch Eintauchen und Giessen | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | | |
| Lagerung. | Stoff in einem geschlossenen System lagern. | | |
| Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition | | | |
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | | |
| Vorwiegend hydrophob | | | |
| Verwendete Mengen | | | |
| Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 0,1 | | | |
| Regionale Anwendungsmenge (Tonnen/J | | 1,1E+05 | |
| Lokal verwendeter Anteil der regionalen T | Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage: 1 | | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

| Johrantannaga dan Ctandarta /Tannan/Jahr\ | E 25.01 | |
|---|-------------------|--|
| Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): | 5,3E+01 | |
| Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag): | 365 | |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | 005 | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | 365 | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst wer | | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: | 10 | |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | 100 | |
| Andere Anwendungsbedingungen, die sich auf die Umweltexposit | | |
| Freisetzungsanteil in Luft aus breiter Anwendung (nur regional): | 0,01 | |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus breiter Anwendung: | 0,01 | |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus breiter Anwendung (nur regional): | 0,01 | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Que Freisetzung zu verhindern | elle), um eine | |
| Aufgrund standortbedingt unterschiedlicher gängiger Praxis werden | | |
| konservative Annahmen zur Freisetzung aus dem Prozess getroffen. | | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen vor Ort, um ein Austret | en, Emissionen in | |
| die Luft und Abgabe an den Erdboden zu reduzieren | • | |
| Umweltgefährdung wird durch Süßwassersediment hervorgerufen. | | |
| Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalte-Effizienz von | 0 | |
| (%): | | |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit | 76,1 | |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranlage ist eine | 0,0 | |
| Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | | |
| Organisatorische Maßnahmen, um die Freisetzung vom Standort z verhindern/einzuschränken | u | |
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | | |
| , | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | einigung | |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage vor Ort (%): | 94,7 | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- (Inland Kläranlage) RMM (%): | 94,7 | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 6,5E+02 | |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | 0,02102 | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung | | |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwe | ertung | |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der | | |
| einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|----------------------------|------------------------|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|-------------|--|
| | MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Expositionsszenario - Arbeiter

| 30000010390 | | |
|------------------|--|--|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS | |
| Titel | Gleitmittel- Gewerbehohe Freisetzung an die Umgebung | |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC13, PROC17, PROC20 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ESVOC SpERC 8.6c.v1 | |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Altöl. | |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | |
|--|---|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Produkteigenschaften | | |
| Physikalische Form des Produktes | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa mit möglicher Aerosolbildung. | |
| Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produktes bis zu 100% ab (sofern nicht anders angegeben)., | |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | |
| Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht | | |

anderweitig angegeben).

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vorgang wird bei erhöhter Temperatur durchgeführt (> 20°C über Umgebungstemperatur). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

| Beitragende Szenarien | Risikomar | nagementmaßnahmen | |
|---|------------|--|------|
| Allgemeine Maßnahmen (Abs | saugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. | |
| Allgemeine Expositionen (ges Systeme) | schlossene | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | rt. |
| Betrieb von Ausrüstungen, die enthalten, oder vergleichbaren(geschlossene | | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ∍rt. |
| Allgemeine Expositionen (offe Systeme) | ene | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| GroßmengentransporteZweck Anlage | kbestimmte | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | ert. |
| Füllen/Gerätevorbereitung au | s Fässern | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie | rt. |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

| oder Rehältern Zweckhestimmte Anla | no l | |
|--|--|--|
| oder Behältern.Zweckbestimmte Anla Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässe | | |
| oder Behältern.Nicht zweckbestimmte | | |
| Anlage | Sturide verificiaeri. | |
| Bedienung und Schmierung von offer | en Exposition durch eine teilweise Einhausung des | |
| Hochenergie-GerätenInnen | Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an | |
| Trochenergie Geraterininen | den Öffnungen minimisieren. | |
| | don omidingen minimiseren. | |
| Bedienung und Schmierung von offer | en Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt | |
| Hochenergie-GerätenAußen | wird. | |
| , and the second | Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. | |
| | Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. | |
| | | |
| Unterhalt (von größeren Betriebsteiler | | |
| und | Wartung entleeren. | |
| MaschinenaufrüstungZweckbestimmt | | |
| AnlageErhöhte Temperatur | Kontakt mit warmem (>50°C) Produkt wahrscheinlich | |
| | ist. | |
| Management of the second of th | Out the state of t | |
| Wartung von kleinen TeilenNicht | Stoff vor einem Eindringen oder vor Wartungsarbeiten | |
| zweckbestimmte AnlageErhöhte | aus der Anlage ablassen oder entfernen. | |
| Temperatur | Ausreichendes Maß an Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). | |
| | werliger als 3 bis 5 Luttwechsel pro Sturide). | |
| Motorschmierwartung | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| _ | Tromo workeren epezineenen maishannen laentinziert. | |
| ManuellRollen/Bürsten | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Sprühen | In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug | |
| | ausführen. | |
| | , oder: | |
| | Exposition durch eine teilweise Einhausung des | |
| | Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an | |
| | den Öffnungen minimisieren. | |
| | Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 | |
| | Stunde vermeiden. | |
| | , oder: | |
| | Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. | |
| | bessel tragen. | |
| Behandlung durch Eintauchen und | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | |
| Giessen | The state of the s | |
| Lagerung. | Stoff in einem geschlossenen System lagern. | |
| | | |
| | nzung und Überwachung der Umwelt-Exposition | |
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Anteil der EU-1 | | |
| Regionale Anwendungsmenge (Tonn | en/Jahr): 8,1E+04 | |
| Lokal verwendeter Anteil der regional | en Tonnage: | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

| laborata un a un des Otan de de /Tanna a / laba). | 4.05.04 | |
|---|-------------------|--|
| Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): | 4,0E+01 | |
| Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag): | 1,1E+02 | |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | 005 | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | 365 | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst wer | | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: | 10 | |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | 100 | |
| Andere Anwendungsbedingungen, die sich auf die Umweltexposit | | |
| Freisetzungsanteil in Luft aus breiter Anwendung (nur regional): | 5,0E-03 | |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus breiter Anwendung: | 0,05 | |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus breiter Anwendung (nur regional): | 0,05 | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Que Freisetzung zu verhindern | elle), um eine | |
| Aufgrund standortbedingt unterschiedlicher gängiger Praxis werden | | |
| konservative Annahmen zur Freisetzung aus dem Prozess getroffen. | | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen vor Ort, um ein Austret | en. Emissionen in | |
| die Luft und Abgabe an den Erdboden zu reduzieren | , | |
| Umweltgefährdung wird durch Süßwassersediment hervorgerufen. | | |
| Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalte-Effizienz von | 0 | |
| (%): | | |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit | 87,6 | |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranlage ist eine | 0,0 | |
| Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | , | |
| Organisatorische Maßnahmen, um die Freisetzung vom Standort z verhindern/einzuschränken | u | |
| | | |
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | ainiauna | |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 | |
| vor Ort (%): | , | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- (Inland Kläranlage) RMM (%): | 94,7 | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 2,6E+02 | |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | , | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen | | |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwe | | |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | | |
| | | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|----------------------------|------------------------|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|-------------|--|
| | WIT DEW EXPOSITIONSSZENARIO |

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Weitere Details zu Skalierung und Kontrolltechnologien sind im SpERC-Factsheet (http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html) enthalten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

| Expeditioned Enterior / Tradition | | |
|-----------------------------------|---|--|
| 30000010393 | | |
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS | |
| Titel | Einsatz in Laboratorien- Industrie | |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC10, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4, | |
| Verfahrensumfang | Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung. | |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN | | |
|--|--|----------------------|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | | |
| Produkteigenschaften | | | |
| Physikalische Form des | Flüssig, Dampfdruck < 0.5 kPa | | |
| Produktes | mit möglicher Aerosolbildung. | | |
| Stoffkonzentration im | Deckt die Verwendung des Stoffes/Produ | uktes bis zu 100% ab | |
| Gemisch/Artikel | (sofern nicht anders angegeben)., | | |
| | erwendung / der Exposition | | |
| | n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht | | |
| anderweitig angegeben). | | | |
| | gungen mit Einfluss auf die Exposition | | |
| | mperatur durchgeführt (> 20°C über Umg | | |
| Vorausgesetzt eine gute Grui | ndnorm der Betriebshygiene wird eingehal | ten. | |
| Beitragende Szenarien | Risikomanagementmaßnahmen | | |
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. | | |
| , | | | |
| Labortätigkeiten | Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. | | |
| Abschnitt 2.2 | Begrenzung und Überwachung der Ur | nwelt-Exposition | |
| Substanz ist eine komplexe U | JVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | | |
| Verwendete Mengen | | | |
| Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: | | 0,1 | |
| Regionale Anwendungsmeng | | 1,2E+03 | |
| Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage: | | 1 | |
| Jahrestonnage des Standorts (Tonnen/Jahr): | | 2,0E+00 | |
| Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag): | | 1,0E+02 | |
| | erwendung / der Exposition | 1 | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | | |
| | | 20 | |
| Umweltfaktoren, die nicht v | om Risikomanagement beeinflusst wer | den | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

| Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: | 10 |
|--|-------------------|
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | 100 |
| Andere Anwendungsbedingungen, die sich auf die Umweltexposit | |
| Freisetzungsanteil in Luft aus dem Prozess (anfängliche Freisetzung | 0,025 |
| vor RMM): | 0,020 |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus dem Prozess (anfängliche | 0,02 |
| Freisetzung vor RMM): | |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus dem Prozess (anfängliche | 0,0001 |
| Freisetzung vor RMM): Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Que | lla) um aina |
| Freisetzung zu verhindern | ine), um eme |
| Aufgrund standortbedingt unterschiedlicher gängiger Praxis werden | |
| konservative Annahmen zur Freisetzung aus dem Prozess getroffen. | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen vor Ort, um ein Austret | en, Emissionen in |
| die Luft und Abgabe an den Erdboden zu reduzieren | |
| Umweltgefährdung wird durch Süßwassersediment hervorgerufen. | |
| Luftemission begrenzen auf eine typische Rückhalte-Effizienz von | 0 |
| (%): | |
| Abwasser vor Ort behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), mit | 78,7 |
| einer erforderlichen Reinigungsleistung von >= (%): | |
| Vor Abgabe in eine öffentliche Kläranlage ist eine | 0,0 |
| Abwasserbehandlung erforderlich mit einer Effizienz von (%): | |
| Organisatorische Maßnahmen, um die Freisetzung vom Standort z | u |
| verhindern/einzuschränken | |
| Industrieschlamm nicht in natürliche Böden ausbringen. | |
| Klärschlamm verbrennen, aufbewahren oder aufarbeiten. | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserre | einigung |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 |
| vor Ort (%): | |
| Gesamtwirkung der Abwasserbeseitigung nach Vor-Ort- und Fremd- (Inland Kläranlage) RMM (%): | 94,7 |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 4,0E+02 |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | 4,02 |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung | II. |
| Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung | |
| lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | dor omoornagigori |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwe | ertuna |
| Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksich | |
| einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. | |
| entering got to talen and, oder material verselimitem | |

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|---|------------------------|
| Abschnitt 3.1 - Gesundhe | it |
| Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben. | |
| Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. | |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE |
|-------------|--|
| | ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT |
| | MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Die erforderliche Abscheideleistung für Abwasser kann durch die Anwendung von Vor-Ort-/Fremd-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Die erforderliche Abscheideleistung für Luft kann durch die Anwendung von Vor-Ort-Technologien erreicht werden, entweder als Einzel- oder Kombinations-Anwendung.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

2.3 28.03.2024 800001030856

| 30000010380 | |
|------------------|---|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Verwendung in Agrochemikalien - Verbraucher |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC12, PC27 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ESVOC SpERC 8.11b.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verbraucheranwendung von Agrochemikalien in flüssiger und fester Form. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND |
|----------------------|--|
| | RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- |
| | Exposition |
| Produkteigenschaften | |
| Produktkategorien | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND |
| | RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
| Allgemeine Maßnahmen | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe |
| (Absaugen) | suchen. |

| Abschnitt 2.2 | Begrenzung und Überwachung der Ur | mwelt-Exposition |
|---|--|------------------|
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Anteil | der EU-Tonnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmeng | e (Tonnen/Jahr): | 2,0E+03 |
| Lokal verwendeter Anteil der | regionalen Tonnage: | 0,0005 |
| Jahrestonnage des Standorts | (Tonnen/Jahr): | 4,1E+00 |
| Maximale Tagestonnage des | Standorts (kg/Tag): | 1,1E+01 |
| Häufigkeit und Dauer der V | erwendung / der Exposition | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 365 |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünni | ungsfaktor: | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | | 100 |
| Andere Anwendungsbeding | gungen, die sich auf die Umweltexposit | ion auswirken |
| Freisetzungsanteil in Luft aus | breiter Anwendung (nur regional): | 0,9 |
| Freisetzungsanteil in Abwass | er aus breiter Anwendung: | 0,01 |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus breiter Anwendung (nur | | 0,09 |
| regional): | | |
| | nen bezüglich kommunaler Abwasserre | einigung e |
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | | 94,7 |
| vor Ort (%): | | <u> </u> |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf 7,2E+01 | | 7,2E+01 |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d):

Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d):

2.000

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwertung

Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|---|------------------------|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | |
| Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. | |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|----------------------------|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | |
| Nicht anwendbar. | |

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

2.3 28.03.2024 800001030856

| 30000010387 | |
|------------------|---|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Verwendung als Kraftstoff - Verbraucher |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b, ESVOC SpERC 9.12c.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst Verbraucheranwendungen in flüssigen Brennstoffen. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
|---------------------------------|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition |
| Produkteigenschaften | |
| Produktkategorien | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. |

| Abschnitt 2.2 | bschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition | |
|---|---|---------|
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | |
| Regional verwendeter Anteil | der EU-Tonnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmeng | e (Tonnen/Jahr): | 1,0E+04 |
| Lokal verwendeter Anteil der | regionalen Tonnage: | 0,0005 |
| Jahrestonnage des Standorts | (Tonnen/Jahr): | 5,0E+00 |
| Maximale Tagestonnage des | Standorts (kg/Tag): | 1,4E+01 |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition | | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): 365 | | 365 |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnu | | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100 | | |
| Andere Anwendungsbedingungen, die sich auf die Umweltexposition auswirken | | |
| Freisetzungsanteil in Luft aus | breiter Anwendung (nur regional): | 1,0E-04 |
| Freisetzungsanteil in Abwass | er aus breiter Anwendung: | 1,0E-05 |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus breiter Anwendung (nur | | 1,0E-05 |
| regional): | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserreinigung | | |
| Geschätzte Entfernung der S vor Ort (%): | ubstanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 |
| | des Standorts (MSafe) basierend auf er Abwasserbehandlung (kg/d): | 9,1E+01 |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

2.3 28.03.2024 800001030856 Druckdatum 28.08.2025

Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2.000

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen

In regionaler Expositionsabschätzung berücksichtigte Verbrennungsemissionen. Emissionen durch Müllverbrennung in regionaler Expositionsbewertung berücksichtigt. Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwertung

Dieser Stoff wird bei der Verwendung verbraucht, es wird kein Abfall des Stoffes erzeugt.

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung |
|---|------------------------|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | |
| Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. | |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|----------------------------|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | |
| Nicht anwendbar. | |

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

2.3 28.03.2024 800001030856

| 30000010391 | |
|------------------|---|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Verwendung in Schmiermitteln - Verbraucher Niedrige Freisetzung in die Umwelt |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC1, PC24, PC31 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b, ESVOC SpERC 9.6d.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verbraucheranwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transfervorgängen, Aufbringung, Betrieb von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Wartung der Ausrüstung und Entsorgung von Altöl. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
|---------------------------------|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition |
| Produkteigenschaften | |
| Produktkategorien | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. |

| Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition | | der Umwelt-Exposition |
|---|-----------------------------------|-----------------------|
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | • |
| Regional verwendeter Anteil | der EU-Tonnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmeng | e (Tonnen/Jahr): | 1,1E+05 |
| Lokal verwendeter Anteil der | regionalen Tonnage: | 0,0005 |
| Jahrestonnage des Standorts | (Tonnen/Jahr): | 5,7E+01 |
| Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag): | | 1,6E+02 |
| Häufigkeit und Dauer der Vergenation | erwendung / der Exposition | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 365 |
| Umweltfaktoren, die nicht v | om Risikomanagement beeinfluss | st werden |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnu | ungsfaktor: | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | | 100 |
| Andere Anwendungsbeding | gungen, die sich auf die Umweltex | position auswirken |
| Freisetzungsanteil in Luft aus | breiter Anwendung (nur regional): | 0,01 |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus breiter Anwendung: | | 0,01 |
| Freisetzungsanteil in den Boden aus breiter Anwendung (nur regional): | | 0,01 |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

28.03.2024 Druckdatum 28.08.2025 2.3 800001030856

| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserreinigung | | |
|---|---------|--|
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 | |
| vor Ort (%): | | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 6,9E+02 | |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): 2.000 | | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen | | |
| Externa Rahandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen | | |

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen

lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwertung

Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung | |
|---|------------------------|--|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | | |
| Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. | | |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|----------------------------|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | |
| Nicht anwendbar. | |

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023 Druckdatum 28.08.2025 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

2.3 28.03.2024 800001030856

| 30000010392 | |
|------------------|---|
| ABSCHNITT 1 | NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS |
| Titel | Verwendung in Schmiermitteln - Verbraucher hohe Freisetzung an die Umgebung |
| Use Descriptor | Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC1, PC24, PC31 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ESVOC SpERC 8.6e.v1 |
| Verfahrensumfang | Umfasst die Verbraucheranwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transfervorgängen, Aufbringung, Betrieb von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Wartung der Ausrüstung und Entsorgung von Altöl. |

| ABSCHNITT 2 | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
|---------------------------------|--|
| Abschnitt 2.1 | Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition |
| Produkteigenschaften | |
| Produktkategorien | ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN |
| Allgemeine Maßnahmen (Absaugen) | Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen. |

| Abschnitt 2.2 | Begrenzung und Überwachung | der Umwelt-Exposition |
|---|-----------------------------------|-----------------------|
| Substanz ist eine komplexe UVCB | | |
| Vorwiegend hydrophob | | |
| Verwendete Mengen | | <u> </u> |
| Regional verwendeter Anteil | der EU-Tonnage: | 0,1 |
| Regionale Anwendungsmeng | e (Tonnen/Jahr): | 2,9E+04 |
| Lokal verwendeter Anteil der | regionalen Tonnage: | 0,0005 |
| Jahrestonnage des Standorts | (Tonnen/Jahr): | 1,4E+01 |
| Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag): | | 3,9E+01 |
| Häufigkeit und Dauer der V | erwendung / der Exposition | |
| Kontinuierliche Freisetzung. | | |
| Emissionstage (Tage/Jahr): | | 365 |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | | |
| Lokaler Süßwasser-Verdünnı | ungsfaktor: | 10 |
| Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: | | 100 |
| Andere Anwendungsbeding | gungen, die sich auf die Umwelter | cposition auswirken |
| Freisetzungsanteil in Luft aus | breiter Anwendung (nur regional): | 5,0E-03 |
| Freisetzungsanteil in Abwasser aus breiter Anwendung: | | 0,05 |
| Freisetzungsanteil in den Booregional): | den aus breiter Anwendung (nur | 0,05 |

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

Ondina X 420

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 10.08.2023

Druckdatum 28.08.2025 2.3 28.03.2024 800001030856

| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Abwasserreinigung | | |
|--|---------|--|
| Geschätzte Entfernung der Substanz aus Abwasser durch Kläranlage | 94,7 | |
| vor Ort (%): | | |
| Maximal zulässige Tonnage des Standorts (MSafe) basierend auf | 1,6E+02 | |
| Freisetzung nach vollständiger Abwasserbehandlung (kg/d): | | |
| Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m3/d): | 2.000 | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen | | |

Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverwertung

Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

| ABSCHNITT 3 | Expositionsabschätzung | |
|---|------------------------|--|
| Abschnitt 3.1 - Gesundheit | | |
| Risikomanagementmaßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung. | | |

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Zur Berechnung der Umweltexposition ist die Kohlenwasserstoff-Block-Methode (HBM) mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden.

| ABSCHNITT 4 | HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO |
|----------------------------|--|
| Abschnitt 4.1 - Gesundheit | |
| Nicht anwendbar. | |

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen.